



Hamburg

Behörde für
Kultur und Medien

Dr. Antje Flemming

Literatur

antje.flemming@bkm.hamburg.de /

T 040.428 24 288

AUSSCHREIBUNG

Vierwöchiges Residenzstipendium für Hamburger Literaturschaffende im Brecht-Haus in Svendborg, Dänemark im September 2024

Das Brecht-Haus liegt in idyllischer Umgebung direkt am Skovsbo Strand, 3 km westlich von Svendborgs Zentrum und Hafen, nahe dem Sund. Ausgeschrieben wird ein vierwöchiger Arbeitsaufenthalt ab 30. August 2024 für eine Schriftsteller:in oder eine Literaturübersetzer:in.

Zwischen 1933 und 1939 diente das Haus Bertolt Brecht, Helene Weigel und ihrer Familie als Zuflucht und Heim im Exil. Dort entstanden u. a. die Stücke „Die Gewehre der Frau Carrar“ und „Leben des Galilei“. Das Brecht-Haus wurde zu Beginn der 1990er Jahre renoviert und beherbergt heute Kunst- und Kulturschaffende aus aller Welt. Dem Stipendiaten oder der Stipendiatin steht das komplette Reetdachhaus mit zwei Schlafzimmern, einer Küche, einem Wohnzimmer und einem Arbeitsplatz mit Computer und WLAN zur Verfügung.

Das Brecht-Haus wird von einem Verein verwaltet, der sich für die kulturelle Entwicklung Svendborgs einsetzt, weshalb ein Interesse an der lokalen Kulturszene vorausgesetzt wird. Einen ersten Eindruck vom Brecht-Haus vermittelt: <https://svendborgbibliotek.dk/page/das-brecht-haus>

Zeitraum: 30. August bis 27. September 2024 (35. – 39. KW)





Hamburg

Behörde für
Kultur und Medien

Organisatorisches:

Die Stipendiat:innen sind dazu angehalten, selbstständig für die Pflege der Räumlichkeiten zu sorgen. Ebenso werden die Mahlzeiten eigenständig zubereitet. Die verantwortungsvolle Behandlung des Inventars ist Voraussetzung für den dauerhaften Bestand des Angebots und muss schriftlich bestätigt werden. In den Räumen gilt Rauchverbot und leider können auch keine Familienangehörige oder Haustiere mitgenommen werden.

Die Behörde für Kultur und Medien übernimmt die Miete der Residenz und zahlt zusätzlich eine Aufwandspauschale in Höhe von 1.000 Euro. An- und Abreise müssen individuell organisiert und finanziert werden. Das Stipendium ist für eine Einzelperson vorgesehen.

Bewerbungsvoraussetzungen:

Für das Stipendium können sich in Hamburg lebende Schriftsteller:innen, die bereits veröffentlicht haben, sowie professionell tätige Literaturübersetzer:innen bewerben.

Bewerbungsunterlagen:

- persönliche Angaben
- Motivationsschreiben (max. 2.000 Zeichen)
- Projektskizze (max. 5.000 Zeichen)
- tabellarischer Lebenslauf und Bibliographie mit mindestens einer Veröffentlichung in den Sparten Belletristik, Lyrik, Kinder- und Jugendliteratur, Theater, Comic, Sachbuch oder Übersetzung bzw. ein Verlagsvertrag
- Textprobe (maximal 5 Normseiten, bitte keine Bücher einreichen)
- Nachweis einer privaten Haftpflichtversicherung (kann nachgereicht werden)

Bewerbung:

Die Bewerbung erfolgt bevorzugt digital über das Portal:

<https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry/AFM-ELBFND>

das vom 23. Februar bis 15. April 2024 für Bewerbungen geöffnet ist.

Bitte halten Sie die hochzuladenden Dokumente sowie Ihre Kontodaten bereit. Die maximale Dateigröße je PDF-Dokument beträgt 4 MB.

Bewerbungsschluss ist Montag, der 15. April 2024. Über die Vergabe der Stipendien entscheidet eine fachkundige Jury. Die Auswahl wird in der 17. KW bekanntgegeben.